

**Tab. K 1: Berufsschulen<sup>1</sup>**

(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10., ab 2003: 20.10.)	Schulen	Schüler <sup>2</sup>	Klassen	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden
				voll- und teilzeit- beschäftigt <sup>3/4</sup>	insgesamt <sup>5</sup>	
				1	2	
1955	1 696	430 083	15 377	3 410	5 500	•
1960	519	265 914	10 948	3 719	4 695	•
1965	408	317 938	12 281	4 291	5 279	•
1970 <sup>6</sup>	371	225 362	9 147	3 921	4 418	•
1975	188	323 466	11 970	4 669	5 576	129 013
1980	195	385 535	14 756	6 191	7 424	174 017
1985	209	369 598	14 692	6 994	8 117	192 179
1990	206	284 911	12 665	7 090	7 776	173 883
1995	193	269 112	12 199	6 802	7 362	169 261
2000	186	284 183	12 463	6 773	7 341	169 340
2001	185	285 460	12 496	6 691	7 257	168 807
2002	184	282 561	12 321	6 561	7 178	167 695
2003	182	277 644	12 186	6 193	6 859	158 371
2004	180	277 217	12 139	6 173	6 732	159 643
2005	180	276 645	12 036	6 193	6 763	159 069
2006	180	278 637	12 044	6 247	6 843	159 606
2007	179	283 745	12 227	6 331	6 968	161 491
2008	180	286 349	12 427	6 420	7 091	165 372

Zur Ergänzung: Aufgliederung der Lehrer nach dem Beschäftigungsverhältnis

Jahr	Voll- und teilzeitbeschäftigte <sup>3</sup> Lehrer					Lehrer im Vor- bereitungsdienst		Lehrer mit weniger als d. Hälfte d. vollen Unter- richtspflichtzeit sowie Mehrarbeit leist. Lehrer		Lehrer insgesamt <sup>5</sup> (Sp. 5 + Sp. 7 + Sp. 9)
	Vollzeit- beschäftigte Lehrer	Teilzeitlehrer			zusammen <sup>4</sup> (Sp. 1 + Sp. 4)	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet	
		Personen	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1980	5 972	377	5 462	219	6 191	5 147	207	25 558	1 026	7 424
1985	6 561	686	10 748	433	6 994	4 287	173	23 564	950	8 117
1990	6 518	857	13 301	572	7 090	1 459	61	15 006	625	7 776
1995	6 081	1 052	17 169	721	6 802	2 358	94	11 664	466	7 362
2000	5 950	1 236	19 662	823	6 773	2 285	92	11 820	476	7 341
2001	5 849	1 263	20 341	842	6 691	1 894	77	12 038	489	7 257
2002	5 653	1 379	22 001	908	6 561	2 525	102	12 627	515	7 178
2003	5 283	1 305	20 539	910	6 193	3 309	139	13 439	527	6 859
2004	5 191	1 380	22 349	982	6 173	2 475	99	12 573	460	6 732
2005	5 180	1 389	23 400	1 013	6 193	2 762	111	11 755	459	6 763
2006	5 188	1 373	23 292	1 059	6 247	3 229	129	12 233	467	6 843
2007	5 232	1 412	24 188	1 099	6 331	3 806	152	12 707	485	6 968
2008	5 345	1 390	24 107	1 075	6 420	4 325	174	12 842	497	7 091

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

<sup>1</sup> Bis 1971 einschließlich Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung; ab 1972 sind die Zahlen über die Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in den Tabellen E 6 bis E 9 zusammengestellt.

<sup>2</sup> Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.

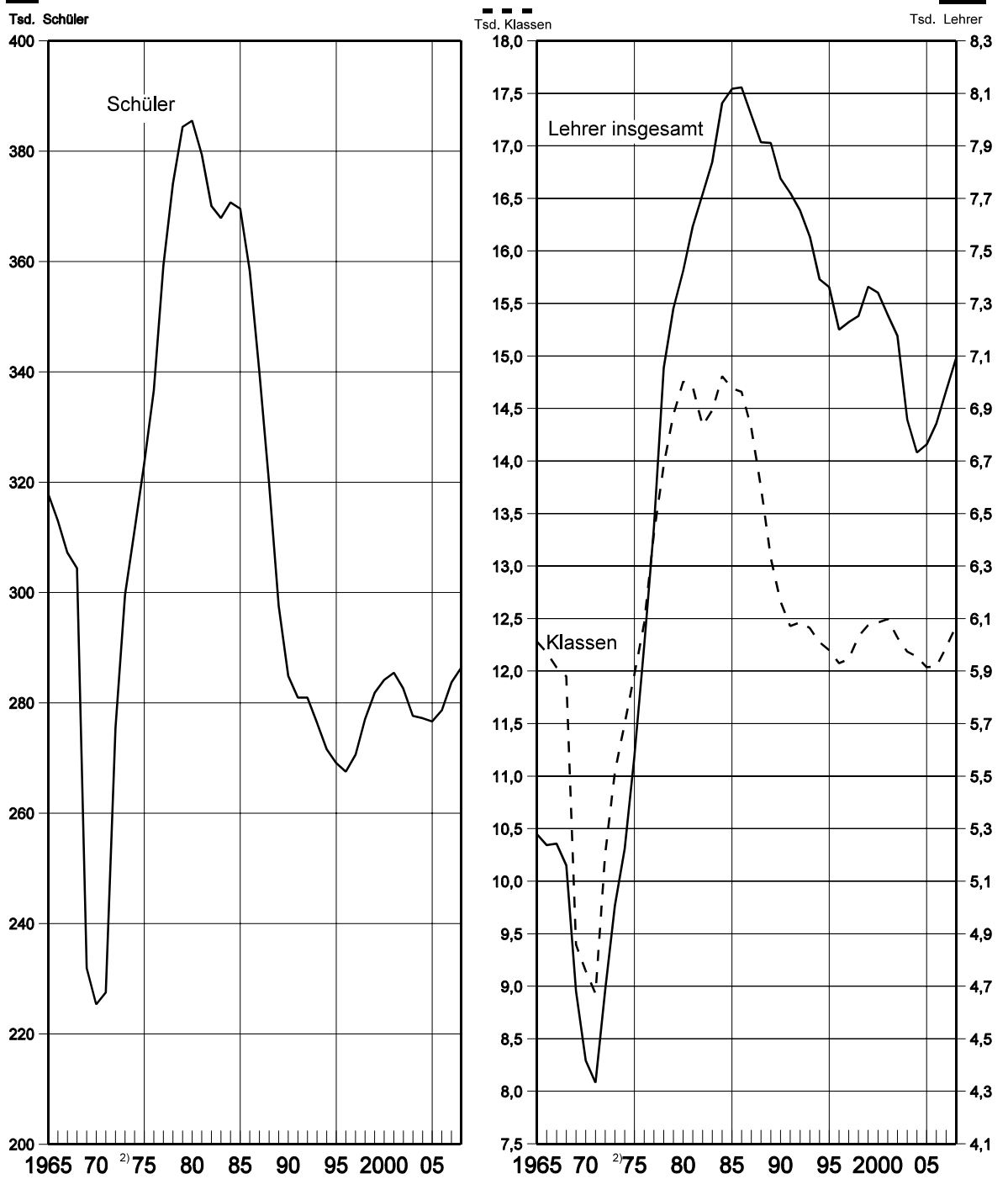
<sup>3</sup> Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind.

<sup>4</sup> Angegeben sind die auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Bei dieser Umrechnung werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden der betroffenen Lehrer berücksichtigt. Bis 1975 wurden die mit Beschäftigungsauftrag eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet.

<sup>5</sup> Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 4) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

<sup>6</sup> Vorübergehender Rückgang der Zahl der Berufsschüler, da wegen der Einführung des 9. Schuljahres an den Hauptschulen im Schuljahr 1969/70 nur geringe Zugänge in den Eingangsklassen der Berufsschulen zu verzeichnen waren.

# Öffentliche und private Berufsschulen zusammen<sup>1)</sup>



1) Bis 1971 einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung.  
 2) Im Schuljahr 1969/70 Einführung der Jahrgangsstufe 9 an den Hauptschulen.



**Tab. K 2: Staatliche Berufsschulen**

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10., ab 2003: 20.10.)	Schulen	Schüler <sup>1</sup>	Klassen	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden
				voll- und teilzeit- beschäftigt <sup>2,3</sup>	insgesamt <sup>4</sup>	
				1	2	
1955	1 460	114 261	4 653	536	1 579	•
1960	283	34 755	1 713	565	714	•
1965	176	43 756	1 747	604	725	•
1970 <sup>5</sup>	141	17 208	721	404	433	•
1975 <sup>6</sup>	136	216 581	8 011	3 038	3 707	85 887
1980	144	266 933	10 299	4 350	5 334	125 102
1985	142	249 216	10 055	4 861	5 777	137 187
1990	138	189 126	8 734	4 869	5 437	122 386
1995	130	180 180	8 538	4 663	5 116	117 951
2000	124	190 986	8 693	4 557	5 034	117 405
2001	124	190 881	8 659	4 476	4 946	115 459
2002	123	189 611	8 527	4 371	4 891	115 326
2003	122	187 186	8 484	4 154	4 720	108 706
2004	121	188 173	8 489	4 175	4 635	110 082
2005	121	188 591	8 432	4 159	4 625	109 631
2006	121	190 980	8 475	4 208	4 696	110 883
2007	120	195 422	8 654	4 279	4 795	112 346
2008	120	196 517	8 773	4 336	4 880	115 095

Zur Ergänzung: Aufgliederung der Lehrer nach dem Beschäftigungsverhältnis

Jahr	Voll- und teilzeitbeschäftigte <sup>2</sup> Lehrer					Lehrer im Vor- bereitungsdienst		Lehrer mit weniger als d. Hälfte d. vollen Unter- richtspflichtzeit sowie Mehrarbeit leist. Lehrer		Lehrer insgesamt <sup>4</sup> (Sp. 5 + Sp. 7 + Sp. 9)
	Vollzeit- beschäftigte Lehrer	Teilzeitlehrer			zusammen <sup>3</sup> (Sp. 1 + Sp. 4)	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet	
		Personen	wöchentlich erteilte Unter- richtsstunden	auf Vollzeit- lehrer umge- rechnet						
		1	2	3						
1980	4 213	239	3 423	137	4 350	4 586	184	19 921	800	5 334
1985	4 600	425	6 468	261	4 861	3 960	160	18 757	756	5 777
1990	4 517	520	8 214	352	4 869	1 382	58	12 249	510	5 437
1995	4 239	617	10 160	424	4 663	2 223	89	9 110	364	5 116
2000	4 073	721	11 563	484	4 557	2 146	86	9 717	391	5 034
2001	3 992	728	11 698	484	4 476	1 779	72	9 806	398	4 946
2002	3 829	829	13 205	542	4 371	2 437	98	10 361	422	4 891
2003	3 608	781	11 954	546	4 154	2 993	125	11 299	441	4 720
2004	3 594	827	13 037	581	4 175	2 308	92	10 180	368	4 635
2005	3 547	845	14 080	612	4 159	2 612	104	9 387	362	4 625
2006	3 561	838	14 226	647	4 208	3 090	123	9 670	365	4 696
2007	3 611	873	14 791	668	4 279	3 643	146	9 825	370	4 795
2008	3 681	862	14 898	655	4 336	4 157	167	9 861	377	4 880

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

<sup>1</sup> Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.

<sup>2</sup> Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind.

<sup>3</sup> Angegeben sind die auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Bei dieser Umrechnung werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden der betroffenen Lehrer berücksichtigt. Bis 1975 wurden die mit Beschäftigungsauftrag eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet.

<sup>4</sup> Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 3) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

<sup>5</sup> Vorübergehender Rückgang der Zahl der Berufsschüler, da wegen der Einführung des 9. Schuljahres an den Hauptschulen im Schuljahr 1969/70 nur geringe Zugänge in die Eingangsklassen der Berufsschulen zu verzeichnen waren.

<sup>6</sup> Durch eine große Zahl von Verstaatlichungen bisher kommunaler Berufsschulen ist 1974 die Schülerzahl an staatlichen Berufsschulen sprunghaft angestiegen. Bis einschließlich 1973 waren nur die landwirtschaftlichen Berufsschulen staatlich.

**Tab. K 3: Verhältniszahlen über Schüler, Klassen, Lehrer und Unterrichtsstunden an den Berufsschulen<sup>1</sup>**

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10., ab 2003: 20.10.)	Öffentliche und private Berufsschulen zusammen					Staatliche Berufsschulen				
	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt <sup>2</sup> je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt <sup>2</sup>	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt <sup>2</sup> je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt <sup>2</sup>	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				je Klasse	je Schüler				je Klasse	je Schüler
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1955	28,0	0,36	78,2	•	•	24,6	0,34	72,4	•	•
1960	24,3	0,43	56,6	•	•	20,3	0,42	48,7	•	•
1965	25,9	0,43	60,2	•	•	25,0	0,41	60,4	•	•
1970	24,6	0,48	51,0	•	•	23,9	0,60	39,7	•	•
1975	27,0	0,47	58,0	10,8	0,40	27,0	0,46	58,4	10,7	0,40
1980	26,1	0,50	51,9	11,8	0,45	25,9	0,52	50,0	12,1	0,47
1985	25,2	0,55	45,5	13,1	0,52	24,8	0,57	43,1	13,6	0,55
1986	24,4	0,55	44,1	13,0	0,53	24,0	0,57	41,7	13,5	0,56
1987	23,7	0,56	42,4	13,0	0,55	23,2	0,57	40,4	13,3	0,58
1988	23,3	0,58	40,4	13,2	0,57	22,5	0,59	38,4	13,5	0,60
1989	22,8	0,61	37,6	13,5	0,59	22,0	0,61	35,8	13,8	0,63
1990	22,5	0,61	36,6	13,7	0,61	21,7	0,62	34,8	14,0	0,65
1991	22,6	0,62	36,4	13,8	0,61	21,8	0,63	34,9	14,1	0,64
1992	22,5	0,61	36,7	13,6	0,61	21,7	0,62	35,2	13,8	0,63
1993	22,3	0,61	36,6	13,6	0,61	21,4	0,61	35,0	13,6	0,64
1994	22,1	0,60	36,7	13,8	0,62	21,2	0,60	35,3	13,8	0,65
1995	22,1	0,60	36,6	13,9	0,63	21,1	0,60	35,2	13,8	0,65
1996	22,2	0,60	37,2	13,7	0,62	21,2	0,59	35,6	13,7	0,65
1997	22,3	0,60	37,4	13,8	0,62	21,4	0,59	36,1	13,8	0,64
1998	22,5	0,59	38,2	13,6	0,61	21,6	0,58	37,0	13,6	0,63
1999	22,7	0,59	38,3	13,5	0,60	21,8	0,58	37,4	13,4	0,62
2000	22,8	0,59	38,7	13,6	0,60	22,0	0,58	37,9	13,5	0,61
2001	22,8	0,58	39,3	13,5	0,59	22,0	0,57	38,6	13,3	0,60
2002	22,9	0,58	39,4	13,6	0,59	22,2	0,57	38,8	13,5	0,61
2003	22,8	0,56	40,5	13,0	0,57	22,1	0,56	39,7	12,8	0,58
2004	22,8	0,55	41,2	13,2	0,58	22,2	0,55	40,6	13,0	0,59
2005	23,0	0,56	40,9	13,2	0,57	22,4	0,55	40,8	13,0	0,58
2006	23,1	0,57	40,7	13,3	0,57	22,5	0,55	40,7	13,1	0,58
2007	23,2	0,57	40,7	13,2	0,57	22,6	0,55	40,8	13,0	0,57
2008	23,0	0,57	40,4	13,3	0,58	22,4	0,56	40,3	13,1	0,59

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

<sup>1</sup> Bis 1971 einschließlich Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

<sup>2</sup> Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehreinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehreinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzuge-rechnet.

**Tab. K 4: Klassen an Berufsschulen nach Klassenfrequenzgruppen<sup>1</sup>**  
(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10., ab 2003: 20.10.)	Klassen insgesamt	davon Klassen mit einer Schülerzahl von .... Schülern						
		bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	41 oder mehr
		1	2	3	4	5	6	7
1965 <sup>2</sup>	12 015	460	1 754	3 393	3 637	2 077	553	141
1970 <sup>3/4</sup>	8 866	489	1 717	2 589	2 424	1 280	303	64
1975	11 970	105	1 190	3 834	3 775	2 197	737	132
1980	14 756	300	1 917	4 685	4 785	2 420	573	76
1985	14 692	500	2 381	4 707	4 911	1 823	325	45
1986	14 658	693	2 697	4 920	4 640	1 440	234	34
1987	14 313	936	2 805	5 026	4 340	1 089	103	14
1988	13 748	1 070	2 904	4 909	3 879	898	73	15
1989	13 072	1 270	2 912	4 590	3 526	720	42	12
1990	12 665	1 410	2 888	4 368	3 298	652	35	14
1991	12 430	1 386	2 757	4 239	3 310	683	44	11
1992	12 465	1 392	2 793	4 412	3 144	664	45	15
1993	12 409	1 528	2 872	4 299	3 065	582	46	17
1994	12 274	1 606	2 844	4 252	3 018	495	36	23
1995	12 199	1 641	2 945	3 997	3 093	468	19	36
1996	12 075	1 630	2 859	3 875	3 138	518	29	26
1997	12 116	1 583	2 723	3 943	3 274	522	41	30
1998	12 330	1 552	2 752	3 913	3 450	605	32	26
1999	12 437	1 454	2 734	4 099	3 453	624	34	39
2000	12 463	1 350	2 841	3 955	3 574	668	39	36
2001	12 496	1 295	2 870	3 987	3 624	638	37	45
2002	12 321	1 127	2 913	4 019	3 596	574	33	59
2003	12 186	1 197	2 912	4 082	3 322	578	38	57
2004	12 139	1 170	2 808	4 080	3 435	551	48	47
2005	12 036	918	2 967	4 032	3 459	568	40	52
2006	12 044	912	2 866	4 053	3 444	666	41	62
2007	12 227	927	2 841	4 001	3 699	672	41	46
2008	12 427	965	2 837	4 417	3 569	561	35	43

Quelle Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

<sup>1</sup> Bis 1971 einschließlich Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

<sup>2</sup> Ohne 266 Klassen der Anstalts- und Werksberufsschulen.

<sup>3</sup> Ohne 281 Klassen der Anstalts- und Werksberufsschulen.

<sup>4</sup> Vorübergehender Rückgang der Klassenzahl, da wegen der Einführung des 9. Schuljahres an den Hauptschulen im Schuljahr 1969/70 nur geringe Schülerzugänge in den Eingangsklassen der Berufsschulen zu verzeichnen waren.

**Tab. K 5: Schüler an Berufsschulen nach Stellung im Beruf und nach Berufsfeld 2008/09**

Stellung im Beruf/Berufsfeld	Schüler					
	männlich		weiblich		zusammen	
	Anzahl	Proz. Verteilung	Anzahl	Proz. Verteilung	Anzahl	Proz. Verteilung
	1	2	3	4	5	6
<b>Schüler mit Ausbildungsvertrag<sup>1</sup></b>						
im Berufsfeld						
Wirtschaft und Verwaltung	32 679	19,22	55 706	47,89	88 385	30,87
Metalltechnik	37 646	22,14	1 589	1,37	39 235	13,70
Fahrzeugtechnik	17 402	10,24	384	0,33	17 786	6,21
Elektrotechnik	18 785	11,05	1 087	0,93	19 872	6,94
Bautechnik	9 435	5,55	578	0,50	10 013	3,50
Holztechnik	3 066	1,80	267	0,23	3 333	1,16
Textiltechnik und Bekleidung	635	0,37	798	0,69	1 433	0,50
Chemie, Physik und Biologie	1 585	0,93	1 036	0,89	2 621	0,92
Drucktechnik	2 091	1,23	1 047	0,90	3 138	1,10
Farbtechnik und Raumgestaltung	5 133	3,02	1 023	0,88	6 156	2,15
Gesundheit	117	0,07	14 657	12,60	14 774	5,16
Körperpflege	450	0,26	5 679	4,88	6 129	2,14
Ernährung und Hauswirtschaft	13 301	7,82	18 318	15,75	31 619	11,04
Agrarwirtschaft	3 690	2,17	1 003	0,86	4 693	1,64
in sonstigen Berufen, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind	10 886	6,40	4 845	4,16	15 731	5,49
<b>zusammen</b>	<b>156 901</b>	<b>92,28</b>	<b>108 017</b>	<b>92,86</b>	<b>264 918</b>	<b>92,52</b>
<b>Schüler ohne Ausbildungsvertrag:</b>						
Berufsgrundschuljahr	3 231	1,90	529	0,45	3 760	1,31
Berufsvorbereitungsjahr <sup>2</sup>	2 104	1,24	1 685	1,45	3 789	1,32
Mithelfende Angehörige	146	0,09	115	0,10	261	0,09
Ungelernte Arbeitskräfte	231	0,14	457	0,39	688	0,24
Ohne Berufstätigkeit und Arbeitslose	5 145	3,03	3 835	3,30	8 980	3,14
Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	1 428	0,84	915	0,79	2 343	0,82
Teilnehmer an Maßnahmen der Arbeitsverwaltung mit verdichtetem Unterricht	153	0,09	52	0,04	205	0,07
Praktikanten EQJ Maßnahme	683	0,40	722	0,62	1 405	0,49
<b>zusammen</b>	<b>13 121</b>	<b>7,72</b>	<b>8 310</b>	<b>7,14</b>	<b>21 431</b>	<b>7,48</b>
<b>insgesamt</b>	<b>170 022</b>	<b>100,00</b>	<b>116 327</b>	<b>100,00</b>	<b>286 349</b>	<b>100,00</b>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

<sup>1</sup> Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.

<sup>2</sup> Einschließlich Berufsvorbereitungsjahr in kooperativer Form (BVJ/k), Berufseinstiegsjahr (BEJ) und Berufsintegrationsjahr (BIJ).

**Tab. K 6: Berufsgrundbildungsjahr<sup>1</sup>**  
(an öffentlichen und privaten Berufsschulen<sup>2</sup>)

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10.)	Klassen		Schüler														
			davon im Berufsfeld														
	insgesamt	Wirt- schaft u. Ver- waltung	Metall- technik <sup>3</sup>	Fahr- zeug- technik	Elektro- technik <sup>3</sup>	Bau- technik	Holz- technik	Druck- technik	Beklei- dung	Chemie	Farb- und Raum- gestal- tung	Gesund- heit	Körper- pflege	Ernäh- rung u. Haus- wirt- schaft	Agrar- wirt- schaft	Sons- tige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1975	58	1 496	394	360	–	241	356	–	24	–	14	–	67	40	–	–	
1980	442	12 098	1 641	1 534	–	436	6 147	1 324	–	183	–	54	–	106	115	558	–
1990	1 827	43 051	843	14 256	–	6 967	3 147	2 740	–	1 220	513	165	5 165	2 773	3 736	1 526	–
1995	1 553	43 618	150	13 471	–	4 786	5 965	3 528	544	254	392	247	6 093	2 125	3 966	1 818	279
1996	1 861	43 108	69	14 372	–	4 633	4 707	3 629	612	235	428	222	5 961	2 266	3 999	1 612	363
1997	1 804	42 478	22	14 442	–	4 418	4 448	3 228	665	414	435	185	5 361	2 272	4 342	1 833	413
1998	1 841	43 644	112	14 741	–	4 712	4 342	3 091	666	420	457	264	5 521	2 317	4 771	1 727	503
1999	1 813	42 460	154	14 468	–	4 461	4 143	2 769	535	470	408	321	5 223	2 524	4 858	1 594	532
2000	1 592	41 207	129	14 347	–	4 480	3 796	2 420	576	312	264	299	5 382	2 478	4 666	1 383	675
2001	1 680	39 412	198	14 568	–	4 623	3 258	2 305	413	333	69	250	4 242	2 448	4 922	1 518	265
2002	1 566	36 572	424	13 668	–	4 076	2 736	2 345	382	214	73	251	3 988	2 155	4 530	1 528	202
2003	1 466	34 370	506	12 289	–	3 866	2 783	2 589	207	130	73	355	3 393	1 787	4 534	1 634	224
2004	1 391	33 118	367	7 227	4 188	3 518	2 981	2 619	240	115	77	305	3 310	1 836	4 379	1 655	301
2005	1 339	32 033	46	7 178	4 197	3 504	2 582	2 487	181	141	66	360	3 119	1 630	4 698	1 515	329
2006	1 275	30 502	292	7 165	4 359	3 631	2 936	2 292	196	151	75	394	1 042	1 417	4 604	1 652	296
2007	1 293	31 141	235	8 044	4 331	3 890	2 954	2 138	233	188	80	349	929	1 307	4 625	1 508	330
2008	1 280	30 069	213	8 219	4 057	4 087	2 710	1 919	219	184	76	315	807	1 192	4 245	1 421	405
darunter (2008) BGJ-koop.	1 095	26 309	213	8 219	4 057	4 087	1 900	–	219	184	76	315	807	1 192	3 969	666	405

**Tab. K 7: Vollzeitangebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz<sup>4</sup>**  
(an öffentlichen und privaten Berufsschulen)

Jahr	Schüler						Klassen					
	insgesamt	davon in berufsvorbereitenden Vollzeitangeboten in					insgesamt	davon in berufsvorbereitenden Vollzeitangeboten in				
		schulischer Form	kooperativer Form	davon				schulischer Form	kooperativer Form	davon		
				Berufsvor- bereitungsjahr (kooperativ)	Berufsin- tegrationsjahr	Berufsein- stiegsjahr <sup>5</sup>				Berufsvor- bereitungsjahr (kooperativ)	Berufsin- tegrationsjahr	Berufsein- stiegsjahr <sup>5</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2000	2 452	2 452	–	–	–	–	115	115	–	–	–	–
2001	2 224	2 224	–	–	–	–	106	106	–	–	–	–
2002	2 555	2 555	–	–	–	–	116	116	–	–	–	–
2003	3 138	2 982	156	156	–	–	142	135	7	7	–	–
2004	3 305	3 001	304	304	–	–	151	136	15	15	–	–
2005	3 555	3 204	351	351	–	–	161	143	18	18	–	–
2006	3 685	3 112	573	573	–	–	172	141	31	31	–	–
2007	3 573	2 742	831	831	–	–	175	132	43	43	–	–
2008	3 789	1 514	2 275	689	1 227	359	185	72	113	35	61	17

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

<sup>1</sup> Das Berufsgrundbildungsjahr ist das erste Jahr der Berufsausbildung in einem Berufsfeld. Es kann dual als Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form oder vollzeitschulisch als Berufsgrundschuljahr durchgeführt werden. Der erfolgreiche Abschluss des Berufsgrundschuljahres wird auf die betriebliche Berufsausbildung in einem dem Berufsfeld zugeordneten Ausbildungsberuf angerechnet.

<sup>2</sup> Bis 1979 einschließlich Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung; ab 1980 sind die Zahlen über das Berufsgrundbildungsjahr an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Tabelle E 8 dargestellt.

<sup>3</sup> Bei einigen bis zum Schuljahr 1976/77 berufsfeldgemischten Klassen wurden die Schüler rechnerisch auf die zugehörigen Berufsfelder aufgeteilt.

<sup>4</sup> Das Berufsvorbereitungsjahr (bis 1982 Berufsgrundschuljahr Zug J-Jungarbeiter) bereitet Jugendliche ohne Auszubildungsverhältnis auf eine berufliche Tätigkeit und eine Berufsausbildung vor. Ab dem Schuljahr 2003/04 wird das Berufsvorbereitungsjahr auch in kooperativer Form (BVJ/k) angeboten. Ab dem Schuljahr 2008/09 gibt es mit dem Berufsintegrationsjahr (BIJ) und dem Berufseinstiegsjahr (BEJ) weitere berufsvorbereitende Vollzeitangebote in kooperativer Form.

<sup>5</sup> Die Klassen des Berufseinstiegsjahres werden vielfach erst nach dem Erhebungsstichtag (20. Oktober) gebildet. Die hier angegebenen Ergebnisse spiegeln ausschließlich die Verhältnisse zum Stichtag wider und schließen danach gebildete Klassen sowie deren Schüler nicht in die Zählung ein.